

76.

St. Martin, Bez. Oberpullendorf.  
Vorgesungen durch Ernestine Marton,  
40 Jahre alt.

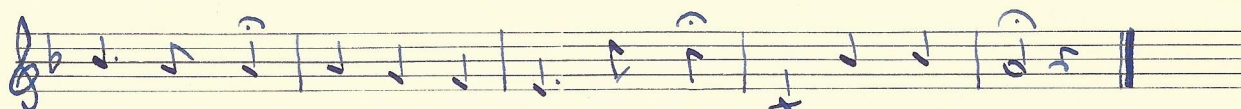
I hob koan Voda mehr .... (Der Weltverdruß)



I hob koan Voda mehr und a koa Muada mehr, koan Schwesta  
Bruda



u. koan Freind. I bin a va-loss'ns Kind als wiä a



Holm in Wind, i bin dar Wöltvadruß, so homs mi g'nennt.

2. Oft steh i draußt in Föld und blick hinein in d' Wölt,  
Denk, schau, wer hot dos Glück so unrecht teilt.

/: Der oane kennt koa Not, der andre kränkt si z' Tod,  
Der amol herzkrank is, wird neama g'sund. :/

3. I sullt mi lusti zoagn, wanns Deandl tanz'n wüll,  
Oba tanz nur zua, i spül dir auf zum Tanz.

/: I kanns koan Mensch'n sog'n und a koan Mensch'n klag'n,  
Fir mi hat d' Wölt koa Freid und a koan Klang. :/

4. I hob halt allweil glaubt, das mi mei Deandl liabt,  
Hob g'sunga und hob g'juachazt gnua.

/: I hätt's halt wiss'n sulln, sie hätt an andern wulln,  
Drum hob i's a koa Freid auf dera Wölt. :/